



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Förderung von Sportvereinen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	29.04.2008	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die diesjährigen Fördermittel von 15.700,-- € werden wie folgt verwendet:

1. WIP-Olympiade am 24.08.2008	2.100,-- €
2. Stadtlauf am 19.09.2008	1.500,-- €
3. Stadtsportverband zur Herstellung des Rasennebenplatzes Ohler Wiesen und des Parkplatzes Reitturnier	1.750,-- €
4. Stadtsportverband zur Projektförderung von Vereinen	5.000,-- €
5. Zuschüsse an Sportvereine	5.350,-- €

Finanzielle Auswirkungen:

Im diesjährigen Haushaltsplan sind auf dem Produkt 1.08.01 wie im Vorjahr 6.700,-- € (3.100,-- € Projektfördermittel, 2.100,-- € WIP-Olympiade, 1.500,-- € Stadtlauf) bereitgestellt.

Aus der Spende der KSK Köln wurden gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.02.2008 dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur *global* 23.000,-- € zugewiesen. Der Betrag wurde in dieser Höhe beschlossen, weil im Vorjahr

- 9.000,-- € an die Stiftung „Wir Wipperfürther“,
- 5.700,-- € für kulturelle Zwecke und
- 8.200,-- € für Sportförderung

bereit gestellt wurden. Da im Bereich Kultur mehr Maßnahmen nicht mehr umzusetzen sind, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, von der Spende der KSK 9.000 € für eine Verwendung im sportlichen und 14.000 € für eine Verwendung im kulturellen Bereich (einschließlich Stiftung usw.) vorzusehen.

Im sportlichen Bereich stehen somit in diesem Jahr zur Verteilung insgesamt 15.700,-- € (2007: 14.900,-- €) zur Verfügung.

Begründung:

In der Vorlage zur Verteilung der Spende zum Haupt- und Finanzausschuss am 20.02.2008 (TOP 2.4.2) wurde ausgeführt, dass die Spendenmittel künftig grundsätzlich nicht mehr kleinteilig nach dem „Gießkannenprinzip“ ausgeschüttet werden sollen. Konkrete Projektförderungen sollen Vorrang haben. Außerdem soll die Spende nicht grundsätzlich dazu dienen, Maßnahmen, die regelmäßig über den städtischen Haushalt finanziert sind, zusätzlich aufzustocken.

Im vergangenen Jahr wurden neben der Förderung zur WIP-Olympiade und zum Stadtlauf 5.740,-- € an die Sportvereine und 5.560,-- € an den Stadtsportverband zur Projektförderung ausgezahlt.

Folgende Maßnahmen werden in diesem Jahr von der Verwaltung vorgeschlagen:

WIP-Olympiade

Das aus dem Stadtmarketing entwickelte jährliche Sportprojekt sollte wie in den vergangenen Jahren auch mit 2.100,-- € gefördert werden.

Stadtlauf

Seit 2005 findet der Stadtlauf am Freitagabend vor dem Wipperfürther Stadtfest statt, und zwar mit jährlich steigenden Starterzahlen. Zur Organisation und Durchführung der diesjährigen vierten Veranstaltung sind wie in den letzten Jahren auch 1.500,-- € vorgesehen.

Stadtsportverband zur Herstellung des Rasennebenplatzes Ohler Wiesen und Parkplatz Reitturnier

In aufwändiger Eigenleistung errichtet der Stadtsportverband derzeit in der Freizeitanlage Ohler Wiesen einen Rasennebenplatz. Dieser Platz wird insbesondere von Schulen und Gruppen der Jugendherberge stark genutzt. Da der Nebenplatz somit zu einer Entlastung der ohnehin stark belasteten städtischen Sportplätze im Innenstadtbereich beiträgt und den sportlich interessierten Gruppen der Jugendherberge ein attraktives Spielangebot gemacht werden kann, ist eine entsprechende Projektförderung angebracht.

Außerdem richtet der Stadtsportverband in Eigenleistung den Platz hinter dem Blumenhandel an der Lüdenscheider Straße her. Dieser wird u. a. beim jährlichen Reitturnier des Reitvereines Ende Juni als Abstellfläche für die vielen Gespanne benötigt.

Stadtsportverband zur Projektförderung von Vereinen

Die Projektförderung durch den Stadtsportverband hat sich seit der Einführung im Jahre 2000 bestens bewährt (vgl. auch TOP 1.9.1). Im vergangenen Jahr sind dafür 5.560,-- € an den Stadtsportverband gezahlt worden. Auf Grund der guten Erfahrungen und der Belohnung von Leistung statt Mittelverteilung nach dem „Gießkannenprinzip“ schlägt die Verwaltung vor, in diesem Jahr 5.000,-- € zur Projektförderung weiterzuleiten.

Zuschüsse an Sportvereine

Die Vereine haben seit Jahren pauschale Zuschüsse erhalten, insbesondere zur Förderung ihrer Jugendarbeit. Deswegen wurde neben einem Grundbetrag auch

immer ein auf die Anzahl der jugendlichen Vereinsmitglieder unter 18 Jahren bezogener Pro-Kopf-Betrag gezahlt. Da die Vereine auf Grund der jahrelangen, fast gleich gebliebenen Förderpraxis auf städtische Zuschüsse vertrauen, soll in diesem Jahr die Förderung noch einmal pauschal erfolgen. In den Bewilligungsbescheiden werden die Vereine allerdings darauf hingewiesen, dass die Förderpraxis ab 2009 voraussichtlich auf eine Projektförderung umgestellt wird.

Allerdings schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Stadtsportverband schon in diesem Jahr eine geringe Änderung der Förderung vor. Da die aktive Jugendarbeit eines Vereines primärer Förderzweck ist, sollen in der Bezuschussung auch nur die Sportvereine berücksichtigt werden, die in einem der letzten drei aufeinanderfolgenden Jahre mindestens 10 jugendliche Vereinsmitglieder gemeldet hatten.

Zur Verteilung an die Vereine standen im letzten Jahr 5.740,-- € zur Verfügung. Aus den Fördermitteln dieses Jahres in Höhe von 5.350,-- € erhält jeder Sportverein wie 2007 wieder einen Grundbetrag von 36,-- €. Die dann noch verbleibenden Mittel werden nach der Anzahl der für das Jahr 2008 in der Bestandserhebung des Landessportbundes gemeldeten jugendlichen Vereinsmitglieder unter 18 Jahren vergeben.

Die genaue Aufteilung der Zuschüsse ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Gegenüber dem vergangenen Jahr würden folgende Vereine, die nicht die 10 jugendlichen Mitglieder erreichen, aus der Förderung herausfallen:

- Schachverein (7 in 2006, 5 in 2007 und 2 in 2008)
- Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) (0, 0, 0)
- Sportfischerverein Wipperfeld (6, 4, 3)
- Tanzclub Silberblau (0, 0, 0)
- Tauchsportverein (5, 4, 4)